

**A2**

Lies den Text über den Bartgeier und beantworte anschließend die Fragen.

***Der Knochenbrecher fliegt wieder***

Der Bartgeier, der größte Greifvogel Europas (Flügelspannweite von bis zu 2,90 m), wurde lange Zeit erbarmungslos gejagt und mit Giftködern getötet. Ihm wurde nachgesagt, dass er Schafe und sogar Kinder jagen würde. Der letzte österreichische Bartgeier wurde schließlich 1880 getötet. Seit dem Abschuss des letzten freilebenden Tieres 1913 in Italien galt der Bartgeier in den Alpen als ausgerottet.

Heute weiß man, dass diese Schauergeschichten über den Kinder- und Schafjäger frei erfunden waren. Wie alle Geierarten ist auch der Bartgeier ein reiner Aasfresser. Er hat sich auf eine Nahrungsquelle spezialisiert, die ihm kein anderes Lebewesen streitig macht: Er frisst die Knochen von Wild- oder Haustieren. Das können Reste von Tieren sein, die im Gebirge abgestürzt sind, von Lawinen getötet oder von Wölfen, Luchsen oder Steinadlern erbeutet worden sind.

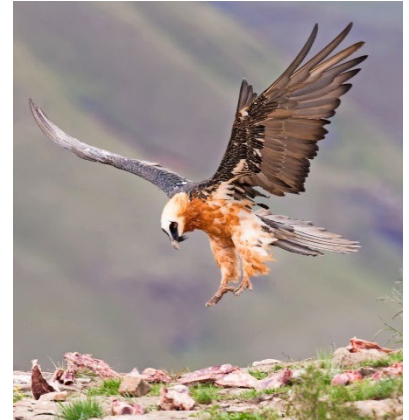


Foto: A0osthuizen/Thinkstock

Der Magen des Bartgeiers besitzt besonders scharfe Magensäfte, die die harte Nahrung sehr schnell auflösen. Kleine Knochenstücke (bis 25 cm Länge) verschlingt er im Ganzen, größere lässt er aus der Luft auf Felsen fallen, damit sie in kleine Teile zersplittern.

Seit 1986 wird versucht, den majestätischen Vogel wieder in den Alpen anzusiedeln. Dazu werden Jungtiere, die in Zoos geschlüpft sind, im Rahmen eines Wiederansiedlungsprojektes freigelassen. Das Projekt verläuft sehr vielversprechend. Seit 1997 brüten Bartgeier wieder in freier Wildbahn in den Alpen, 2010 erfolgte die erste erfolgreiche Brut in Österreich im Nationalpark Hohe Tauern. Mittlerweile kreisen wieder rund 180 Tiere über den Alpen.

Warum wurde der Bartgeier früher rücksichtslos verfolgt?

.....

Wie ernährt sich der Bartgeier?

.....

Wie konnte der Bartgeier wieder in den Alpen angesiedelt werden?

.....

**A3**

Obwohl alle Greifvogelarten streng geschützt sind, werden immer noch viele Greifvögel Opfer illegaler Verfolgung. Sie werden gefangen, verletzt, getötet, vergiftet, abgeschossen oder ihre Brutnester gestört oder vernichtet. Diskutiert in der Klasse, was Menschen dazu bewegt, diese Tiere zu verfolgen und welche Maßnahmen gegen die illegale Verfolgung von Greifvögeln getroffen werden können.